



Aktionen & Projekte 2021

Das Jahr 2021 der BSO: Positiv trotz einiger Einschränkungen

BSO zieht positive Corona-Jahresbilanz

Auch im Jahr 2021 steht die Arbeit der Bürgerstiftung unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Jedoch wirken sich die im letzten Jahr gemachten Erfahrungen im Umgang mit der neuen Situation positiv aus. Mit der Motivation möglichst Vieles wieder möglich zu machen, wurden Projekte angepasst und durchgeführt. Daneben richtete sich der Blick auf die Vorbereitung des 10-jährigen Jubiläums der BSO im kommenden Jahr.

Großen Zuspruch fand eine spontane Aktion zur Buchung von Impfterminen für Senioren, die ohne Internet oder digitale Kenntnisse, nur schwer an einen Impftermin gekommen wären.

Erfreulich ist, dass weitere Mitstreiter*innen zu uns gestoßen sind. Es zeigt sich, dass unsere Arbeit bei den Menschen in Obersulm ankommt. Dies motiviert alle Engagierten, die mit Herzblut dabei sind.

1. „Offene Hebammensprechstunde“ auch in der Corona-Krise stark nachgefragt

Die Offene Hebammensprechstunde ist ein Dauerbrenner und trotz Corona-Auflagen/Einschränkungen bleibt die Nachfrage konstant hoch. Einmal im Monat wurde daher dienstags zusätzlich eine Schwangerenberatung eingerichtet. Zur Unterstützung konnte Barbara Zöbisch gewonnen werden, die den Hebammen an den Dienstagen unter die Arme greift. In naher Zukunft soll der Wartebereich optimiert werden. Dringend benötigt wurde ein Stillstuhl, der daher schon vorab angeschafft wurde.

Die Hebammensprechstunde ist eine wichtige Anlaufstelle für Schwangere, Wöchnerinnen und Mütter, die keine eigene Hebamme haben, aber eine Unterstützung wünschen bzw. brauchen.



v. l.: Hebamme Kornelia Lenz-Herrmann, Helferin Anke Wieland mit Tochter Nora, Hebammen Sarah Baier, Nina Strobel, Lisa Wörner, Helferinnen Manuela Peter und Gudrun Stettner, Isolde Heinrich und Dr. Herbert Wolf vom BSO-Vorstand

Initiiert wurde die Hebammensprechstunde 2019 von der Obersulmer Hebamme Kornelia Lenz-Herrmann mit ihrer Kollegin Lisa Wörner aus Lehrensteinsfeld. Inzwischen sind das Team und der Zeitumfang deutlich gewachsen.

Aktuell wechseln sich die Hebammen Lisa Wörner, Nina Strobel und Sarah Baier ab. Tatkräftig unterstützt werden sie von den Helferinnen Gudrun Stettner, Anke Wieland, Manuela Peter und Barbara Zöbisch.

Die Räumlichkeiten werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Sprechstunde, die nicht von der Krankenversicherung übernommen werden, trägt die Bürgerstiftung.

2. Bienenprojekt



Das Thema Artenschutz geht uns alle an. Wer den Blick auf unsere Zukunft und besonders die unserer Kinder richtet, kann sich den Fragen des Umwelt- und Naturschutzes nicht entziehen.

Die BSO will hierzu etwas beitragen. Gemeinsam mit dem Imkerverein Weinsberger Tal soll ein Bienenlehrpfad entstehen.

3. „Herzfreundliches Obersulm“



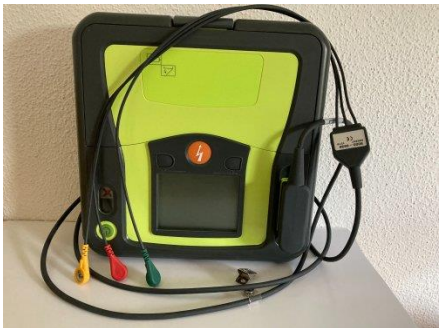
Ziel ist, die Notfallhilfe bei einem Herzstillstand in Obersulm zu verbessern. Die Menschen sollen für die Ersthilfe vorbereitet und durch frei zugängliche Defibrillatoren bestmöglich ausgerüstet sein. Die Aktion wurde 2014 ins Leben gerufen. Inzwischen ist Obersulm flächendeckend mit automatischen externen Defibrillatoren (AED) ausgestattet.

„Hierfür ist ein Gesamtbetrag von mehr als 30 000 Euro aufgelaufen“, berichtet Herbert Wolf. Ein großer Sponsor war dabei die Volksbank Sulmtal. Sie hat die Kosten für alle fünf von der BSO angeschafften Geräte in den Obersulmer Volksbank-Geschäftsstellen aus der Aktion Gewinnsparen übernommen. Für Bankvorstand Sebastian Wurst, den stellvertretenden Vorsitzenden des BSO-Stiftungsrats, ist es „eine Verpflichtung und Freude zugleich, für die Gesundheit unserer Bevölkerung einen Beitrag zu leisten“.



Sebastian Wurst, Dr. Herbert Wolf, Andreas Giel und Helmut Nübling bei der Geräteübergabe Mannschaftstransportwagen (MTW) im Hintergrund

2021 kam eine weitere Defi-Spende an das DRK hinzu, ein Defi für den neuen Mannschaftstransportwagen (MTW). Der Neunsitzer transportiert in einem Alarmfall alle Helfer mit zugehörigem Material an die Einsatzstelle. Das Multifunktionsfahrzeug kann auch zu Krankentransporten genutzt werden. Um das Fahrzeug für die Versorgung auch für Notfallpatienten einzusetzen, ist ein automatischer externer Defibrillator (AED) erforderlich.



Zur Abrundung seiner Ausstattung hat die BSO dem DRK-Obersulm einen halbautomatischen, für professionelle Helfer entwickelten AED PRO der Firma ZOLL gesponsert. Da in Notfällen sofort der Rettungsdienst zu rufen ist, spielt das DRK eine zentrale Rolle. Deshalb hat sich die BSO von Anfang an dafür eingesetzt, dass der DRK-OV Obersulm für die Herz-Lungen-Notfallhilfe bestens ausgestattet ist. Dazu wurde, nach den zwei DEFIs für die Rettungsfahrzeuge, nun die Anschaffung des neuen Gerätes gefördert. Der OV-Vorsitzende Andreas Giel ist von seinen flexiblen und erweiterten Funktionen angetan. „Neben der Fähigkeit als Defibrillator können wir mit diesem Gerät eine grundlegende EKG-Überwachung durchführen. Damit können wir den Herzrhythmus des Betroffenen mühelos erfassen und speichern. Das verbessert unsere Notfallhilfe.“



Ivan Ivkovic bei der STK-Kontrolle im Feuerwehrmagazin Willsbach Foto: Harald Löw

Damit wir sicher sein können, dass unsere Defibrillatoren im Notfall den lebensrettenden Impuls abgeben, lassen wir unsere AEDs professionell prüfen und warten. Bei der alle zwei Jahre durchgeführten sicherheitstechnischen Kontrolle (STK-Prüfung) werden die Geräte einer Sichtprüfung unterzogen, ihre Funktion getestet und eine elektrische Prüfung mit Hilfe von Messinstrumenten vorgenommen.

Die STK-Prüfung fand in Räumen der Obersulmer Feuerwehr in Abstimmung mit dem DRK-Ortsverein statt. Mit beiden Einrichtungen bestehen enge und vertrauensvolle Kooperationen.

Impftermine für Senioren



Maria Schneider im Kreisimpfzentrum in Ohringen

Die von Januar bis April 2021 durchgeführte Aktion wurde stark nachgefragt. Über 180 Personen haben sich gemeldet, für mehr als 150 wurden Termine gebucht.

Die BSO ist mit Verlauf und Ergebnis der Aktion zufrieden. Beim Start im Januar war die Situation sehr schwierig: Kaum Impfstoff. Ein kompliziertes Verfahren über die Hotline 116 117. Die Folge: verzweifelte Senioren, die damit nicht zurechtkommen können. Die Situation war bis Mitte März noch angespannt. Erst Ende April, hat sich die Lage verbessert. Fast alle Impfwilligen über 70-Jährigen haben den ersten Impfschutz erhalten. Die Senioren zeigten sich sehr dankbar.

Sehr hilfreich war, dass der DRK-Ortsverband Obersulm gehbehinderte Personen zu den Impfzentren transportiert hat. Die Übernahme der telefonischen Anmeldung durch die Gemeinde Obersulm hat geholfen, den Ansturm der Meldungen zu bewältigen.

4. BSO fördert Motorik-Test an Obersulmer Grundschulen

Wie fit sind Obersulms Erstklässler?



Martin Rall, Leiter des Regionalteams Sport am Schulamt Heilbronn, führt Tests in der ersten Klasse der teilnehmenden Grundschulen durch. Als Sportlehrer an der Obersulmer Michael-Beheim-Schule interessieren ihn besonders die Fitness seiner Schüler und die Leistungen der Erstklässler der GS Eschenau und der Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule Weiler, die sich ebenfalls seit mehreren Jahren diesem Test unterziehen. Die neu geschaffene Turnbeutelbande soll die Kinder zur Teilnahme am Kinderturn-Test PLUS, einem normierter Motorik-Test, motivieren. Jedes

Kind, das den Test absolviert, wird Teil der Turnbeutelbande und erhält einen Turnbeutel.

Die BSO unterstützt das Förderprogramm mit der aufwendigen Nachtestung an den Obersulmer Schulen seit mehreren Jahren finanziell.

5. Workshop-Reihe „Digitale Gefahren meiden“



Heiko Zimmer referiert im Jugendhaus in Obersulm-Willsbach

Nach den erfolgreichen Einführungskursen zum Gebrauch von Tablets hat die BürgerStiftung Obersulm (BSO) eine neue Workshopreihe gestartet. „Digitale Gefahren meiden“, lautet das Generalthema. Die Themenpalette behandelte Fragen, wie der digitale Nachlass geregelt werden sollte, wie man sich vor Hackerangriffen schützen kann, bis zur Preisgabe der persönlichen Daten.

Referent Heiko Zimmer gab dazu in seinen kurzweiligen und detailreichen Vorträgen an drei Vormittagen im Jugendhaus Willsbach grundlegende Informationen und wertvolle Tipps. Mit großer Fachkunde beantwortete er die vielen Fragen der Teilnehmer und stand ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Dabei

stellte sich heraus, viele Hintergründe sind den normalen Anwendern kaum bewusst oder geläufig.

Aus dem Teilnehmerkreis wurde der Wunsch geäußert die Workshop-Reihe im Jahr 2022 weiterzuführen. Wolfgang Greven, der für die Digitalprojekte zuständige Projektleiter, sieht darin eine Bestätigung für das Vorgehen der Bürgerstiftung, diese Workshop-Reihe als Informationsquelle für Interessierte auszurichten.

6. BSO unterstützt behinderte Sportler beim 25. Lichtenstern-Marathon



Der von Jürgen Mennel, dem Sporttherapeuten der Stiftung Lichtenstern, ins Leben gerufene Lichtenstern-Lauf, feierte in diesem Jahr mit der 25. Ausgabe ein kleines Jubiläum. Durch die Corona-Pandemie konnte nur ein kleinerer Kreis teilnehmen. „Dennoch ist es mir ein Anliegen, gerade auch in diesem Jahr den Lauf durchzuführen“, führte der Initiator und Organisator des Laufevents aus. Wie in den letzten Jahren unterstützt die BSO das in seiner Art einmalige Projekt mit einer finanziellen Zuwendung an die behinderten Sportler.

7. Hochmoderne Drohne für die Feuerwehr Obersulm



Die Freiwillige Feuerwehr Obersulm erhält eine hochmoderne Drohne mit eingebauter Wärmebildkamera. Die Drohne unterstützt die Feuerwehr zum Beispiel bei der Suche nach Menschen aus der Luft. So ermöglicht es die Wärmebildkamera, auch Wälder schnell abzusuchen. Bei Brandeinsätzen hilft das Fluggerät dabei, die Lage besser einschätzen und gezielter reagieren zu können. „Bei Nachlöscharbeiten werden Glutnester schneller lokalisiert“, sagt der stellvertretende Kommandant Christian Gruber. Auf einen Nebeneffekt hofft die

Feuerwehr zudem: Die Drohne soll den Reiz der Wehr erhöhen und die Nachwuchsgewinnung erleichtern.

„Die Feuerwehr für die Jugend attraktiv zu machen, liegt der BürgerStiftung Obersulm (BSO) am Herzen, deshalb haben wir uns für die Anschaffung der Drohne im Rahmen unserer Möglichkeiten eingesetzt“, führt der Stiftungsvorsitzende Herbert Wolf aus.

Die Drohne samt Wärmebildkamera kostet rund 5800 Euro. Die BürgerStiftung Obersulm hat die Suche nach Spendern und Sponsoren koordiniert. Und diese Suche war erfolgreich: Der gesamte Betrag kam zusammen. Wir-Obersulm und die Volksbank Sulmtal spendeten jeweils 1500 Euro, die Firma Dringenberg steuerte 1000 Euro bei. Neben diesen Hauptsponsoren unterstützen die Schlosskellerei Baumann, die Firma Rainer Götz, die Metzgerei Harald Hohl und der Sanitärbetrieb Jürgen Hohl den Kauf der Drohne.

8. Nikolaus-Äpfel von Obersulmer Obstbaubetrieben an Obersulmer Grundschulen



Isolde Heinrich mit Ehemann Frieder Heinrich beim Verladen der Äpfel

Alle Jahre wieder fährt die stellvertretende Vorsitzende der Obersulmer Bürgerstiftung, Isolde Heinrich, die Nikolausäpfel von Obersulmer Obstbaubetrieben an Obersulmer Grundschulen.

Schon seit neun Jahren wird diese Aktion von der Bürgerstiftung durchgeführt. Für die Michael-Beheim-Schule Willsbach und die Käthe-Kollwitz-Schule Weiler kommt die Apfelspende vom Obst- und Weinbaubetrieb Ernst Dorsch in Willsbach. Obstbau-Köhler in Affaltrach spendet Äpfel für die Grundschule in Affaltrach und Obst- und Weinbau Gruber in Eschenau für die Grundschule Eschenau.

Für Schulleiter Eric Sohnle ist „die Nikolausapfel-Aktion eine super Sache. Unsere Schüler und auch Lehrer rechnen eigentlich schon jedes Jahr damit.“ Dabei weist der Rektor nicht nur auf den gesundheitlichen Aspekt -

„One apple each day - keep the doctor away“ (jeden Tag einen Apfel und du brauchst keinen Doktor), sondern hebt besonders auch lobend das Engagement der Obersulmer Sponsoren hervor.

9. BSO fördert Klimaprojekt „Energievision2050“ am Distelbarth-Gymnasium

Das bundesweite Schulprojekt „Energievision2050 - Unser Klima. Meine Energie. Deine Zukunft“ war am 29.09.2021 zu Gast am Obersulmer Paul-Distelbarth-Gymnasium.



Wir stehen vor der großen Herausforderung bis 2050, genau genommen noch früher, klimaneutral zu sein. Doch die Grundbedingung hierfür ist, dass wir eine gemeinsame Vision entwickeln, wie unsere zukünftige Welt aussehen soll. Wie können wir das gemeinsame Klimaziel, die nahezu vollständige Reduktion der Treibhausgase bis 2050, erreichen und dabei weiterhin ein gutes Leben führen?

Gemeinsam suchten die Schüler nach Antworten auf diese Frage.

Als breit angelegte Bildungskampagne des Vereins „Die Multivision e.V.“ gehört die „Energievision2050“ zu den anerkannten Maßnahmen der UNESCO zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

10. Vorleseaktion 2021 begeistert Kinder



Die Vorleseaktion in Schulen und Kindergärten ist Jahr für Jahr ein Leuchtturmprojekt der BürgerStiftung Obersulm (BSO). Seit 2012 machen die Vorlesepaten der BSO den Kindern und Schülern mit spannenden Geschichten Lust auf eigene Leseabenteuer.

Alle Vorlesende haben sich intensiv vorbereitet und sind mit Freuden in die Vorlesestunden gegangen. Hilfreiche Tipps zum Vorlesen und bei der Buchauswahl konnten sie sich von den Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei holen. Die

Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei ist für die Vorlesepaten der BSO ein Glücksfall. Katharina Breig hat bei der Beratung der Vorlesepaten und der Buchauswahl ein feines Gespür.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen und Auflagen konnte die Aktion nicht überall durchgeführt werden. Insgesamt machten bei der Vorleseaktion 2021 zwei Kindergärten, zwei Grundschulen und die Käthe-Kollwitz-Schule mit. Auch das Paul-Distelbarth-Gymnasium ist seit 2012 in jedem Jahr dabei. Zehn Vorlesepaten lesen bei der diesjährigen Vorleseaktion in 23 Klassen und Kindergruppen vor.

11. Schwimmkurse konnten trotz Corona stattfinden



Günter Schweikert mit 12 Kindern beim Schwimmkurs im Obersulmer Mineralfreibad

Im Jahr 2021 haben an den von der BSO initiierten und finanzierten Schwimmkursen im Mineralfreibad Obersulm mit Schwimmmeister Günter Schweikert 158 Kinder teilgenommen.

Die Kurse fanden in der Zeit von Juni bis Mitte August statt und konnten dann witterungsbedingt nicht weitergeführt werden. Alle teilnehmenden Kinder haben das Froschabzeichen (Wassergewöhnung und Bewegungsablauf) und 51 Kinder das Seepferdchen-Abzeichen erworben.

Rund 90 Stunden seiner Freizeit hat der engagierte Schwimmmeister geopfert, um in den mittäglichen Corona-Pausen des Obersulmer Mineralfreibads bis zu 15 Kindern pro Kurs das Schwimmen beizubringen. Für die Kinder im Alter zwischen fünf und elf Jahren fanden pro Woche sechs Übungsstunden statt.

12. „Obersulmer Familienpatenschaften“



In Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Heilbronn wurde das Projekt „Obersulmer Familienpatenschaften“ realisiert. Bereits fünf Patinnen in und um Obersulm wurden bei der Schulungsreihe des Kinderschutzbundes auf die Tätigkeiten als Familienpate vorbereitet. Drei Patinnen sind bereits tätig, die anderen warten noch auf eine passende Familie. Alle Patinnen stehen in regelmäßigem Austausch miteinander und dem Kinderschutzbund.

13. Jubiläumsaktionen in Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr 2022

Das Jahr 2022 ist für Obersulm ein besonderes: zwei Jubiläen stehen an. Die Gemeinde Obersulm feiert den 50. Geburtstag, 10 Jahre wird die BürgerStiftung Obersulm alt. Diesen Anlass nutzen einige Obersulmer Handwerksbetriebe für Aktionen.

14.1 Jubiläumspralinen



Den Einstieg macht die Konditorei Weissmann. Zur Weihnachtsbäckerei hat das Team von Nina Weissmann einen besonderen Pralinensatz geschaffen. Verpackt wurden die Pralinen in einer wunderschönen Faltschachtel der Firma WestRock. Ein Projektteam mit Auszubildenden hat Farbbilder des Fotoclubs Obersulm aus allen sechs Ortsteilen und die Jubiläums-Logos der Gemeinde und der Bürgerstiftung raffiniert angeordnet.

Die Nachfrage war von Anfang an hoch. Anfang Dezember waren von den 450 Faltschachteln bereits mehr als die Hälfte abgesetzt.

14.2 Jubiläumsbrot



Alexander Trunk, Martin Möller, Herbert Wolf

Bäckermeister Alexander Trunk hat als einer der ersten Obersulmer Gewerbebetreibenden eine Idee der BürgerStiftung Obersulm für das Jubiläumsjahr 2022, in dem die Gemeinde Obersulm ihren 50. Geburtstag feiert und die Bürgerstiftung 10 Jahre alt wird, aufgegriffen: Er präsentierte am Dienstag letzter Woche mit Dr. Herbert Wolf, dem Vorsitzenden des Vorstands der Bürgerstiftung und Projektmitarbeiter Martin Möller in Trunks Dreierlei mit dem „Bürgerbrot“, eine neue Brotsorte.

„Die Idee ist im Vorstand der Bürgerstiftung entstanden“, berichtet Herbert Wolf bei der Präsentation der ersten beiden Bürgerbrote. „Wolfgang Schwarz hat uns die Gemeindewappen-Schablone aus Edelstahl mit dem Laser angefertigt und so angepasst, dass das Wappen auf den Brotlaib passt und mit Mehl aufgestreut werden kann“, ergänzt Martin Möller. „Wir werden das Brot jeden Tag im Angebot haben, und für jedes verkaufte Bürgerbrot 20 Cent an die Bürgerstiftung für einen guten Zweck spenden“, kündigt Alexander Trunk an.

14. Einzelfallunterstützung der BSO

Auf Antrag unterstützte die BSO auch 2021 in mehreren Einzelfällen. Dabei wurde entsprechend unseren Leitlinien pragmatisch und ohne verzichtbaren Formalismus gehandelt.

Weitere Infos sind auf www.buergerstiftung-obersulm.de zu finden.